

Das ehemalige Reichslehen Bamloch und Rheinweiler und die Freiherren von Rotberg. 91

an, nachdem es fünf Jahrhunderte hindurch in guten und schlimmen Zeiten mit der Familie von Rotberg verbunden gewesen.

Vor fast zweihundert Jahren hat der für das Familiengut und dessen Geschichte treubeforgte Leopold Melchior von Rotberg die reichen Rotberg'schen Urkundensätze, welche bei der Zerstörung des alten Schlosses im Jahre 1676 der Vernichtung entgangen waren, wohlgeordnet seinen Nachkommen hinterlassen. In neuester Zeit hat die Familie die vielen wertvollen Urkunden und Akten durch einen Fachmann neuordnen und registrieren lassen und hat diesem Familienschatz³⁰⁾ ein würdiges Heim in einem geräumigen, feuer sichereren Archivgewölbe bereitet. Möge ein gütiges Geschick auch in der jetzigen Kriegszeit dieses Archiv (ca. 25 Kilometer hinter der Kampffront) vor Vernichtung bewahren, damit auch die kommenden Geschlechter noch lesen und forschen können in diesen altherwürdigen Dokumenten einer reichen geschichtlichen Vergangenheit.

³⁰⁾ Das Rotberg'sche Archiv in Rheinweiler dürfte eines der reichhaltigsten Familienarchive unserer badischen Heimat sein. Zählt es doch etwa 1500 wohlerhaltene „Urkunden“ aus den Jahren 1249 bis 1866 neben den vielen Hunderten ebenfalls sehr wertvoller „Akten“ aus den Jahren 1434 bis 1848. Ein Verzeichnis dieser Archivaltensammlung findet sich in der „Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins“ Neue Folge, Band XIX., Seite m 37 und ff.